

# SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 05-05-2017

Version 6

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname : Bakool AL  
Produktname : Bakool AL

Produktcode: 42013202-M  
Produktregistriernummer: 527712-4

**Reiner Stoff/reine Zubereitung**

**1.1. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**

**Empfohlene Verwendung : wassermischbare Metallbearbeitungsflüssigkeit**

## 1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

**BAKU Chemie GmbH**  
Rudolfstr. 19  
D-42551 Velbert

**Tel.: +49-(0)-2051 / 417511**  
**Fax: +49-(0)-2051 / 417518**  
**E-Mail: info@baku-chemie.de**

**1.4 Notfallauskunft:**                    **+49(0)228/19240        (24h)**  
                                                 Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am  
                                                 Zentrum für Kinderheilkunde  
                                                 Adenauerallee 119  
                                                 53113 Bonn

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

Enthält 2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort



## ACHTUNG

### Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH208 - Enthält 2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20,5 cSt bei 40°C)	-	-	25% - 50%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-
Ethanolamin - neutralisiert	205-483-3	141-43-5*	2.5% - 10%	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119486455-28-xxx x
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	204-709-8	124-68-5*	1% - 2.5%	Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119475788-16
Ethanolamin	205-483-3	141-43-5	1% - 2.5%	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119486455-28-xxx x
3-Amino-4-octanol - neutralisiert	482-070-6	1001354-72-8*	1% - 2.5%	Acute Tox. 4 (H302)	01-2119387550-36-xxx x
Oleypolyglykoethercarbonsäure - Neutralised	-	57635-48-0*	0% - 1%	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on	420-590-7	4299-07-4	0% - 1%	Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar



Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. The highly refined base oil may be described by one or more of the following generic CAS identifiers: 64742-54-7, 64742-65-0, 64742-52-5, 64742-53-6, 64742-62-7, 64742-57-0, 64742-01-4, 64741-88-4, 64742-96-4, 64741-97-5, 64742-55-8, 64742-56-9, 64741-89-5, 8042-47-5. The base oils may be used interchangeably to provide a product which is equivalent from both a regulatory and technical perspective. For full information on potential descriptors for the interchangeable base oil blend, please see Section 15 of this Safety Data Sheet.

Mit \* gekennzeichnete CAS-Nummern bedeuten, dass die Substanz während des Herstellungsverfahrens neutralisiert wird. Die Substanz liegt als Teil einer komplexen Mischung vor, meist als „ionische Mischung“ bezeichnet, welche das Verfahren/die Anwendung des Produkts vereinfachen soll.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Viel Wasser trinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### **4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**

<b>Wichtigste Symptome</b>	Rötung, Juckreiz, Ausschlag, Augenschaden/-reizung, Kann allergische Hautreaktion verursachen
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

### **4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

## ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel

#### **Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

Keine

### **5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Spezielle Gefahren**

Ablaufendes Wasser kann die Umwelt schädigen.

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang



### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes** Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C aufbewahren.

#### **Lagerfähigkeit**

Lagerfähigkeit 12 Monate.

#### **Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

### 7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

**Bestimmte Verwendung(en)** Metallbearbeitungsflüssigkeit

## **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Expositionsgrenzwerte**



**Legende**

(s) - Skin (Haut); TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert); STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzeitexposition); Ceiling - Grenzwert; TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert); PEL (Zulässiges Expositionsmaß)

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup>
Ethanolamin	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> limite contraignante STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	VLA-ED: 1 ppm VLA-ED: 2.5 mg/m <sup>3</sup> (valor límite indicativo) VLA-EC: 3 ppm VLA-EC: 7.5 mg/m <sup>3</sup> (s)

Großbritannien Workplace exposure limits (EH40).

Frankreich Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France ED 984 (par l'INRS).

Spanien Límites de Exposición Profesional Para Agentes Químicos en España (Ley 31/1995).

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Niederlande
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)		TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	
Ethanolamin	AGW TWA: 0.2 ppm AGW TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> Überschreitungsfaktor 1 (II)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> (Valor-limite indicativo) STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)

Deutschland TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte, Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS).

Italien Istituto Superiore per la Prevenzione e la Sicurezza del Lavoro (ISPESL), Allegato XXXVIII e Allegato XLIII - Valori Limite di Esposizione Professionale.

Portugal Valores-limite e índices biológicos de exposição profissional a agentes químicos. Quadro 1 - Valores Limite de Exposição (Norma Portuguesa NP 1796:2014).

Niederlande Grenswaarden gezondheidsschadelijke stoffen; Arbeidsomstandighedenregeling.

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mist)
Ethanolamin	MAK TWA: 1 ppm MAK TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> MAK STEL: 3 ppm MAK STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> 4 X 15 min (s)	TWA: 2 ppm TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 4 ppm STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 7.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)

Österreich Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe ("Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen" - MAK und "Technische Richtkonzentrationen" - TRK).

Schweiz Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016 - SUVAPro.

Polen Rozporządzenie Ministra Pracy i Polityki Społecznej z dnia 6 czerwca 2014 w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy (Dz.U. 2016 Nr. 944).

Irland 2016 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations 2001.

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m <sup>3</sup> (Öljysumu)		TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Olietåge)



Ethanolamin	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 ppm STEL: 5 mg/m <sup>3</sup> (s)	LLV: 1 ppm LLV: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STLV: 3 ppm (Indikativ) STLV: 7.5 mg/m <sup>3</sup> (Indikativ) STLV: 3 ppm (Bindande) STLV: 7.5 mg/m <sup>3</sup> (Bindande) (s)
-------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Finnland Förordningen om koncentrationer som befunnits skadliga, 268/2014 - HTP-arvot 2014.*

*Dänemark Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer. Arbejdstilsynets bekendtgørelse nr. 507 Bilag 2 Afsnit A.*

*Norwegen Forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (Forskrift om tiltaks- og grenseverdier), FOR-2011-12-06-1358, FOR-2016-06-21-760, FOR-2016-12-22-1860.*

*Schweden Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och allmänna råd om tillämpningen av föreskrifterna.*

Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Ungarn	Bulgarien	Rumänien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 10 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
Ethanolamin	TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 7.5 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)

*Tschechische Republik Narizeni vlady 93/2012, kterym se meni narizeni vlady c.361/2007 Sb., kterym se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve zneni narizeni vlady c.68/2010 Sb.*

*Ungarn 25/2000. (IX. 30.) EüM-SzCsM együttes rendelet a munkahelyek kémiai biztonságáról (62/2016. (XII.29.)).*

*Bulgarien НАРЕДБА #13 от 30.12.2003 г. за защита на работещите от рискове, свързани с експозиция на химични агенти при работа.*

*Rumänien Valori Limit Obligatorii Nationale de expunere profesională ale agenților chimic - Anex Nr.1 Publicat în Monitorul Oficial, Partea I nr. 845.*

Chemische Bezeichnung	Griechenland	Zypern	Türkei	Malta
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>			
Ethanolamin	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)

*Griechenland Οριακές Τιμές Επαγγελματικής Έκθεσης - Προστασία της υγείας και της ασφάλειας των εργαζομένων που εκτίθενται σε ορισμένους καρκινογόνους και μεταλλαξιογόνους παράγοντες 127/2000.*

*Zypern Κανονισμός 268/2001 του Υπουργικού Συμβουλίου - Ασφάλεια και Υγεία στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες), 6 Ιουλίου, 2001 - Όπως τροποποιήθηκε από τον Κανονισμό 44/2015 (δημοσιεύθηκε στην Επίσημη Εφημερίδα της Κυβέρνησης της Κύπρου στις 13 Φεβρουαρίου, 2015, Παράρτημα III(I), Αριθμ. 4850).*

*Türkei Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik.*

*Malta Occupational Health and Safety Authority Act: Chapter 424.*

Chemische Bezeichnung	Belgien	Luxemburg	Island	Kroatien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>			
Ethanolamin	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)

*Belgien Arrêté royal relatif à la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail.*

*Luxemburg Règlement grand-ducal du 28 juillet 2011 concernant la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail.*

*Island Reglur og reglugerðir sem heyra undir Vinnuverndarlögin nr. 46/1980 um aðbúnað, hollustuhætti og öryggi á vinnustöðum. 390/2009 - Reglugerð um mengunarmörk og aðgerðir til að draga úr mengun á vinnustöðum.*

*Kroatien Pravilnik o izmjenama i dopunama Pravilnika o graničnim vrijednostima izloženosti opasnim tvarima pri radu i o biološkim graničnim*



vrijednostima.

Chemische Bezeichnung	Russland	Estland	Lettland	Litauen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>
Ethanolamin	MAC: 0.5 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 0.2 ppm TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 3 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 6 ppm STEL: 15 mg/m <sup>3</sup> (S)

Russland ГИ 2.2.5.1313-03 "Гигиенические нормативы. Предельно допустимые концентрации (ПДК) вредных веществ в воздухе рабочей зоны".

Estland Tookeskonna keemiliste ohutegurite piinormid.

Lettland Ministru Kabineta noteikumi Nr. 325 - Darba aizsardzības prasības, saskaroties ar ķīmiskajām vielām darba vietās.

Litauen Del Lietuvos higienos normos HN 23:2011 "Cheminiu medžiagu profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai".

Chemische Bezeichnung	Weißrussland	Ukraine	Slowakei	Slowenien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5mg/m <sup>3</sup>	

Ethanolamin	(s)		TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m <sup>3</sup>
-------------	-----	--	-------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Weißrussland Санитарные нормы, правила и гигиенические нормативы "Перечень регламентированных в воздухе рабочей зоны вредных веществ".

Slowakei Nariadenie vlády Slovenskej republiky z 16. januára 2002 o ochrane zdravia pri práci s karcinogénnymi a mutagénnymi faktormi.

Slowenien Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu.

Chemische Bezeichnung	Serbien	Mazedonien	Liechtenstein	Südafrika
Ethanolamin	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.5 mg/m <sup>3</sup> (s)	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m <sup>3</sup> (s)	

Serbien Pravilnik o preventivnim merama za bezbedan i zdrav rad pri izlaganju hemijskim materijama, Prilog 1- Obavezajuće granične vrednosti izloženosti hemijskim materijama na radnom mestu.

Mazedonien Правилник минималните барања за безбедност и здравје при работа вработени од ризици поврзани со изложување на хемиски супстанции.

Liechtenstein 822.103.3 - Verordnung ueber die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz, Arbeitnehmerschutz.

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der Kohlenwasserstoff-Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Distillates (petroleum), hydrotreated middle 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m <sup>3</sup> 143ppm	

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

#### Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen





Ethanolamin - neutralisiert		1 mg/kg			
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised		7.3 mg/kg	6.5 mg/m <sup>3</sup>		
Ethanolamin		1 mg/kg			
3-Amino-4-octanol - neutralisiert		8.3 mg/kg	29 mg/m <sup>3</sup>		

### Arbeitnehmer Lokale Effekte

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Ethanolamin - neutralisiert			3.3 mg/m <sup>3</sup>			
Ethanolamin			3.3 mg/m <sup>3</sup>			

### Verbraucher Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Ethanolamin - neutralisiert	3.75 mg/kg	0.24 mg/kg	2 mg/m <sup>3</sup>			
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	0.46 mg/kg	37 mg/kg	1.6 mg/m <sup>3</sup>			
Ethanolamin	3.75 mg/kg	0.24 mg/kg	2 mg/m <sup>3</sup>			

### Verbraucher Lokale Effekte

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Ethanolamin - neutralisiert			2 mg/m <sup>3</sup>			
Ethanolamin			2 mg/m <sup>3</sup>			

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeresediment	Boden
Ethanolamin - neutralisiert	0.085 mg/l	0.0085 mg/l	0.425 mg/kg	0.0425 mg/kg	0.035 mg/kg
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	0.188 mg/L	0.0188 mg/L	0.71 mg/kg	0.071 mg/kg	0.03 mg/kg
Ethanolamin	0.085 mg/l	0.0085 mg/l	0.425 mg/kg	0.0425 mg/kg	0.035 mg/kg
3-Amino-4-octanol - neutralisiert	0.039 mg/l	0.0039 mg/l	0.0322 mg/kg	0.00322 mg/kg	0.00596 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Technische Kontrollmaßnahmen sollten als primäre Schutzmaßnahme gegen die unerwünschte Einwirkung schädlicher Substanzen betrachtet werden. Administrative Kontrollmaßnahmen und PSA (Persönliche Schutzausrüstung) sollten dort zum Einsatz kommen, wo technische Kontrollmaßnahmen fehlen, oder als ergänzende Kontrollmaßnahmen eingesetzt werden, wo technische Kontrollmaßnahmen nicht zur Reduzierung bestimmter Expositionen ausreichen.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

### Handschutz

Für die Handhabung dieses Produkts ist der folgende Handschuhtyp geeignet: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

#### **Nitril-Kautschuk**

*Dicke der Handschuhe => 0.38 mm Durchbruchzeit => 480 min*

#### **Butyl-Kautschuk**

*Dicke der Handschuhe => 0.64 mm Durchbruchzeit => 480 min*

Die Angemessenheit des Handschuhmaterials variiert in Abhängigkeit der spezifischen Nutzungsbedingungen. Berücksichtigt werden sollten Variablen wie Betriebseigenschaften, voraussichtliche Kontaktzeit, Aufgabenstellung und andere für die Auswahl der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) relevanten Faktoren. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf



Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Sämtliche zu Handschuhen bereitgestellten Informationen basieren auf veröffentlichter Literatur und Angaben des Handschuhherstellers. Schutzcremes können exponierte Hautbereiche schützen. Schutzcremes dürfen nicht nach einer Exposition aufgetragen werden. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

**Haut- und Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

**Atemschutz**

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

*Diese Informationen basieren auf dem Zustand, in welchem das spezifische Produkt geliefert wird und auf der beabsichtigten Verwendung, welche in diesem Sicherheitsdatenblatt angegeben ist. Diese Informationen werden auf Grundlage von Literaturverweisen, Herstellerangaben und -empfehlungen zur Verfügung gestellt und/oder aus Vergleichen mit ähnlichen Substanzen hergeleitet. Das Schutzniveau und die Arten der Expositionskontrollen variieren je nach den potentiellen Expositionsbedingungen.*

**Hygienemaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

**Thermische Gefahren**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**ABSCHNITT 9: PHSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand @20°C</b>	Flüssigkeit	<b>Aussehen</b>	klar, bernsteinfarben
<b>Geruch</b>	mild	<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>
<b>pH-Wert</b>	~ 9,8	
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Nicht bestimmt	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	>= 100 °C < 200 °C / >= °F	
<b>Flammpunkt</b>	Nicht bestimmt	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>obere Zündgrenze</b>	Nicht bestimmt	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Nicht bestimmt	
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt	
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt	
<b>Relative Dichte</b>	~ 960	kg/m3 @20°C
<b>Löslichkeit(en)</b>	Wasserlöslichkeit: Emulgiert	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Nicht bestimmt	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	~ 150 mm2/s @ 40 °C	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend	
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend	

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Viskosität, kinematisch (100°C)</b>	Nicht bestimmt
----------------------------------------	----------------



<b>Stockpunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung (ASTM E-1868-10)</b>	Nicht bestimmt
<b>Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung</b>	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen



### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produktinformationen - Hauptexpositionswege

<b>Einatmen</b>	Keine bekannt
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen
<b>Hautkontakt</b>	Reizt die Haut; Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen
<b>Verschlucken</b>	Keine bekannt

#### Akute Toxizität - Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

#### Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Ethanolamin - neutralisiert	1720 mg/kg ( Rat )	= 1 mL/kg ( Rabbit ) = 1025 mg/kg ( Rabbit )	
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	2900 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	
Ethanolamin	1720 mg/kg ( Rat )	= 1 mL/kg ( Rabbit ) = 1025 mg/kg ( Rabbit )	
3-Amino-4-octanol - neutralisiert	550 mg/kg ( Rat )		
Oleylpolyglykoethercarbonsäure - Neutralised	2000 mg/kg ( Rat )		
2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on	>2000 mg/kg ( Rat )	>2000 mg/kg ( Rabbit )	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizt die Augen.

#### Sensibilisierung

##### Atemsensibilisierung

##### Hautsensibilisierung

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



<b>Keimzellmutagenität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
<b>Aspirationsgefahr</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Ethanolamin - neutralisiert	2.8: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	227: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 3684: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static 300 - 1000: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 114 - 196: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 200: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L		65: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
2-Amino-2-methylpropanol - Neutralised	520: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	190: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		193: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Ethanolamin	2.8: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	227: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 3684: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static 300 - 1000: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 114 - 196: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 200: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L		65: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
3-Amino-4-octanol - neutralisiert		68: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		44: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Oleypolyglykoethercarbonsäure - Neutralised		8.2: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 9.1: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50		
2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on	0.45: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 0.24: 72 h Selenastrum capricornutum mg/L EC50	0.15: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		0.093: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.



**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Chemische Bezeichnung	log Pow
Ethanolamin - neutralisiert	-1.91
Ethanolamin	-1.91
Oleylpolyglykoethercarbonsäure - Neutralised	6.91
2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on	2.86

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	12 01 09
<b>Sonstige Daten</b>	Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**14.1. UN-Nummer**

Nicht reguliert

**14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Nicht reguliert

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht reguliert

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht reguliert

**14.5. Umweltgefahren**

Keine

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Keine

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend

**IMDG/IMO** Nicht reguliert**ADR/RID** Nicht reguliert**IATA** Nicht reguliert**ADN** Nicht reguliert**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)  
 Verordnung für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG 1907/2006 (REACH) mit der Vorschriftenänderung EG 2015/830  
 Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 Internationale Zivilluftfahrtorganisation / Bestimmungen der International Air Transport Association (IATA) über Gefahrgüter

**Gebrauchsbeschränkungen**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

**Nationale Vorschriften****Deutschland**

**WGK-Einstufung** schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Internationale Vorschriften****Das Montrealprotokoll zu Stoffen, die die Ozonschicht abbauen**

Nicht zutreffend

**Das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Chemikalien bedarf der auf Kenntnis der Sachlage gegründeten vorherigen Zustimmung**

Nicht zutreffend

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

In Bestandsinformationen können alternative CAS-Nummern oder nicht in diesem Dokument genannte Ausnahmen verwendet werden. Für weitere Informationen bitte kontaktieren:.. ProductStewardship@houghtonintl.com.

<b>TSCA</b>	Erfüllt
<b>DSL</b>	All components are NOT on the Chemical Inventory
<b>AICS</b>	Erfüllt nicht
<b>PICCS</b>	Erfüllt nicht
<b>KECL</b>	Erfüllt
<b>China</b>	Erfüllt
<b>ENCS</b>	Erfüllt
<b>TCSI</b>	Erfüllt nicht
<b>NZIoC</b>	Erfüllt nicht

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis  
**DSL/NDL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind  
**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)  
**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)  
**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)  
**IECS** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)  
**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)  
**TCSI** - Taiwanesisches Verzeichnis der auf dem nationalen Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

**Sonstige Angaben**

**Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität (Viskosität >7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Distillates (petroleum), straight-run middle	64741-44-2	265-044-7	
Distillates (petroleum), heavy hydrocracked	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic	64741-88-4	265-090-8	
Distillates (petroleum), solvent-refined light paraffinic	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Residual oils (petroleum), solvent deasphalted	64741-95-3	265-096-0	01-2119487081-40-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy naphthenic	64741-96-4	265-097-6	01-2119483621-38-xxxx
Residual oils (petroleum), solvent-refined	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Residual oils (petroleum), hydrotreated	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Residual oils (petroleum), solvent-dewaxed	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte	64742-71-8	265-176-5	
Dec-1-ene, homopolymer, hydrogenated	68037-01-4	500-183-1	01-2119486452-34-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C>25, hydrotreated bright stock-based	72623-83-7	276-735-8	





Lubricating oils (petroleum), C20-50, hydrotreated neutral oil-based, high-viscosity	72623-85-9	276-736-3	01-2119555262-43-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Lubricating oils	74869-22-0	278-012-2	01-2119495601-36-xxxx
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
C18-C50 branched, cyclic and linear hydrocarbons – Distillates	848301-69-9	482-220-0	01-0000020163-82-xxxx
Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459347-30-xxxx

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Repr. - Reproduktionstoxizität  
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität  
 Acute Tox. - Akute Toxizität  
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität  
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität  
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung  
 Eye Irrit. - Augenreizung  
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Irrit. - Hautreizung  
 Skin Sens. - Hautallergen  
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen  
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

### Der vollständige Text der H-Sätze, auf die gegebenenfalls unter Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

- H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel
- H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
- H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
- H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken
- H301 - Giftig bei Verschlucken
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt
- H311 - Giftig bei Hautkontakt
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
- H331 - Giftig bei Einatmen
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H340 - Kann genetische Defekte verursachen



## Bakool AL

Überarbeitet am: 05-05-2017

- H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
- H350 - Kann Krebs erzeugen
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
- H370 - Schädigt Organe
- H371 - Kann die Organe schädigen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
- H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
- EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

<b>Physikalische Gefahren</b>	Auf Basis von Prüfdaten
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Berechnungsverfahren
<b>Umweltgefahren</b>	Berechnungsverfahren

Überarbeitet am: 05-05-2017

Abänderungsvermerk Nicht zutreffend.

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

